Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 249. Freitag, den 23. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. October 1840.

Die Herren Kaufleute Joel, Aschenheim, Lesser aus Elbing, Michelsohn aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Handlungsgehilfe Törster von Tilse, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Decka, log. im Hotel d'Oliva. Herr Schiffscapitain Freundt aus Memel, log. im Hotel de Thorn. Herr Oekonom Kummer aus Kroken, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Nachstehende Bekanntmachung vom 26. Dezember 1839, nämlich:

Um etwanigen Unglücksfällen bei dem Auftreiben und Herablassen der Rundhölzer auf den hiesigen Holzfeldern möglichst zu begegnen, wird hierdurch Folgendes verordnet:

1) Die Holzhaufen müssen stets so aufgedreht und gelagert werden, daß ein Ablaufen derselben nur nach der Wasserseite hin stattfinden kann.
2) Bei dem Gebrauche der sogenannten Spindelwinde muß die Spindel derselben in einer, in der Erde gut befestigten Spur stehen, auch darauf gesehen werden, ob die zur Festhaltung des Kopfstücks dienenden Taue an starke Zäune, Häuser oder gehörig eingegrabene Pfosten haltbar angeknüpft und sämmtliche Taue oder Ketten von guter und angemessener Beschaffenheit sind.
3) Sowohl der Ober- als der Unterzapfen der Spindelwinde muß wenigstens fünf Zoll im Durchmesser erhalten.

4) Während der Zeit, in welcher auf einem an einer offenen Straße rc. belegenen Holzfelde Holz aufgetrieben oder von den Haufen herabgelassen wird, ist die Stelle, bei welcher dies geschieht, durch Böcke abzusperren, damit die Passanten der betreffenden Straße dadurch gewarnt und veranlaßt werden, eine anandere Straße einzuschlagen.

Contraventionen hiergegen werden nach Bewandniß der Umstände mit einer Polizei-Strafe von 2 bis 5 Rthlr. gerügt, oder, wenn dadurch ein Unglücksfall herbeigeführt worden, bei der competenten Gerichts-Behörde zur Untersuchung und Bestrafung anhängig gemacht werden,

wird dem hiesigen Publikum hierdurch in Erinnerung gebracht.

Danzig, den 14. October 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.
In Vertretung
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

2. Der Bäckergesell Carl Otto und dessen verlobte Braut Wilhelmine geborne Krause verwittwete Bäckermeister Friedrich Hagendorff hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft mit Beibehaltung der des Erwerbes durch den gerichtlichen Contract vom 1. d. M. ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 2. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

3. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse № 598., ist vorräthig:

Lehrbuch der Weltgeschichte bis auf die jetzige Zeit,

von Dr. Kuhlmann und Dr. Vogel. 3 Bände in 28 Heften a 5 Sgr.

Unter allen Wissenschaften nimmt die Geschichte den ersten Rang ein, ihre Kenntniß thut einem Jeden Noth, der auf Bildung Anspruch macht. Obiges Werk, ausgezeichnet durch seine Gründlichkeit und Gediegenheit, erhält noch besondern Werth durch den erläuternden Karten-Atlas, der zur Belehrung und Unterhaltung ganz vortreffliche Dienste leistet und umsonst geliefert wird. Die Hefte 1 bis 7 sind zu haben.

4. So eben ist bei Heinrich Franke in Leipzig erschienen und in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., zu haben:

Der erfahrene Mahnbriefsteller

oder Anleitung und Abfassung aller Arten von Mahnbriefen in verschiedenen Verhältnissen des Lebens, mit besonderer Berücksichtigung auf den Stand der Handwerker

und sorgfältiger Vermeidung aller Injurien. Nebst einem Wörterbuche der üblichsten, in dieser Art von Prozeßsachen vorkommenden juristischen Ausdrücke von Dr. C. A. Bauer. Preis geheftet 12½ Sgr.

Entbindungen.

5. Die am heutigen Morgen nach zwei Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner Frau von einem gesunden Töchterchen zeige ich ergebenst an.

Danzig, den 22. Ocober 1840. Dau, Schullehrer

6. Die heute früh um 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an. J. D. Zacharias,

Danzig, den 22. October 1840. Juvelier.

Anzeigen.

7. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer F. Muche ladet für dieses Jahr die letzten Güter nach Bromberg, Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien, sein Aufenthalt ist bis Montag, den 26. d. M. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

8. Wenn eine Dame einer Dame Clavier-Unterricht, für 1 Thaler 16 Stund., ertheilen will, so beliebe sie ihre Adresse unter A. im Intellig.-Comtoir einzureichen.

9. Siebenzehn neue, eben erschienene Taschenbücher, als: Sechs historische und dramatische, ferner: Cornelia, Cyanen, Gedenke mein, Herbstgabe, Iduna, Immergrün, Lilien, Penelope, Rheinisches, Urania und Vielliebchen, circuliren bei uns. Preis pro Monat 15 Sgr., pro halbes Jahr 2 Rthlr. — Man kann nach Belieben, allenfalls täglich, wechseln und erhält, ist gerade kein noch nicht gehabtes Taschenbuch vorräthig, ein anderes, ganz neues Buch.

Die Schnaaseſche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

10. Ein junges gesittetes Mädchen wünscht noch einige Tage im Nähen beschäftiget zu werden. Näheres Tischlergasse № 633.

11. Ein Bursche von rechtlichen Eltern und guten Schulkenntnißen, der Lust hat das Gewürz- und Materialgeschäft zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen in Langefuhr № 44.

12. Subscription auf den Clavierauszug der Oper Undine von E. T. A. Hoffmann (Verfasser der Fantasiestücke in Callots Manier) wird bis zum 1. November d. J. in der Buchhandlung des Herrn Gerhard, und in den Musikhandlungen der Herren Nötzel und Reichel angenommen. F. H. Truhn,

Musik-Director.

13. Eine in Putzig befindliche Färbe- und Druckerei, wobei Mangel, Form, Weid- und kalte Küpe sich befindet, ist unter vortheilhafter Bedingung zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres hierüber erfährt man in den Morgenstunden bis 9 Uhr Poggenpfuhl № 208.

14. Es wird für den Winter eine halb oder ganz verdeckte Fuhrgelegenheit täglich Morgens von Langefuhr nach Danzig und Nachmittags zurück gesucht. Hierauf Reflectirende belieben sich 2ten Damm № 1277. zu melden

15. Ein Spind mit Glasthüren wird zu kaufen gesucht Gr. Krämergasse 645.

Vermiethungen.

16. Langgasse № 371. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen und sofort zu beziehen.

17. Johannisgasse 1381. ist eine freundliche neu decorirte Oberwohnung, Sonnenseite, mit eigener Thür, jetzt gleich oder zu Ostern an ruhige Bewohner halbjährlich für 20 Rthlr. zu vermiethen. Das Nähere 3ten Damm 1424.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. **Wasserdichte Macintoshs-Röcke und Paletots, bester Qualität,** werden zu billigsten Preisen verkauft in der Tuchhandlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

19. Große frisch geröstete Neunaugen empfiehlt einzeln u. Schockweise billigst
E. H. Nötzel.

20. Eine große Quantität recht starker Packkisten steht bei mir im Ganzen oder auch einzeln billig zu verkaufen. C. E. Zingler.

21. Trocknes Brennholz der Faden 2 Rthlr. 10 Sgr. frei vor Käufers Thür, wie auch trocknes 4füßiges Kernholz wird verkauft 1ten Steindamm № 383.

22. Böttchergasse 1063. sind 2 schwarze Arbeitspferde zu verkaufen, auch ist frisches Rindpökelfleisch pro ℔ 2 bis 2½ Sgr. zu haben.

23. Guter Portwein ist in einzelnen Flaschen a 20 Sgr. im Dutzend a 15 Sgr Hundegasse № 241. käuflich zu haben.

24. Circa 50 1/16 Tonnen frische schöne holl. Vollheeringe, Original-Packung, sind zu verkaufen bei Aug. Höpfner.

Hierzu eine Extra-Beilage.